



Stadt Waldkirch

Größe Kreisstadt



Rathaus Waldkirch

Tel. 07681 404 0
Fax 07681 404 179
Mail: postkorb@stadt-waldkirch.de
www.stadt-waldkirch.de

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar:
Montag bis Mittwoch 14.00 – 15.30 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag und Dienstag 8.00 – 15.30 Uhr
Mittwoch und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Waldkirch

Marktplatz 1–5, Tel. 07681 19433

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 15.30 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Kollnau

Rathausplatz 1
Telefon 07681 4779 99 11
Mail: ortsvorsteher-kollnau@stadt-waldkirch.de

Bürgerservice Kollnau – 07681 4779 99 12
Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Ortsverwaltung Buchholz

Am Drescheschopf 1
Telefon 07681 97 63
Mail: ortsvorsteher-buchholz@stadt-waldkirch.de

Bürgerservice Buchholz:
Montag 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Siensbach

Talbachstraße 31
Telefon 07681 88 01
Mail: ortsvorsteher-siensbach@stadt-waldkirch.de

Ortsverwaltung Suggental

Talstraße 34
Telefon 07681 205 94 16
Mail: ortsvorsteher-suggental@stadt-waldkirch.de

Wohnungswirtschaft

Gartenstraße 5
Telefon 07681 408 90
Mail: info@wowi-waldkirch.de

Technische Betriebe

Breitmatte 3
Telefon 07681 474 35 10
Bereitschaftstelefon 07681 474 35 20

Stadtwerke GmbH

(Strom, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung)
Fabrikstraße 15
Telefon 07681 477 88 90
Störung: Tel. 07681 493 99 95
Mail: info@sw-waldkirch.de

SITZUNGEN DER GREMIEN

Sitzungen der Gremien der Stadt Waldkirch

Die nächsten Gremiensitzungen finden Mitte Oktober statt.

VERANSTALTUNGEN, ANGBOTE UND INFORMATIONEN DER STADT WALDKIRCH

Rathaus am 27. September geschlossen

Wegen einer internen Veranstaltung bleiben Rathaus, Ortsverwaltungen und städtische Einrichtungen am Freitag, 27. September, geschlossen. Davon ausgenommen sind die städtische Musikschule und das Elztalmuseum; dort läuft der Betrieb zu den regulären Öffnungszeiten weiter. Die Verwaltung bietet um Verständnis.

Balkonsolarkraftwerke: städtische Förderung noch bis November beantragen!

Der Gemeinderat der Stadt Waldkirch hatte im März beschlossen, Balkonsolarkraftwerke seitens der Stadt zu fördern, und zwar im Rahmen eines Gesamtvolumens von 40.000 Euro. In der Zwischenzeit sind beim städtischen Klimaschutzmanager Markus Dangel schon sehr viele Förderanträge eingegangen und die Antragsstellenden können sich bereits über ihre Zuschüsse freuen. Wer noch einen Förderantrag stellen möchte, kann diese gerne noch bis zum 30. November tun. Konkret fördert die Stadt steckbare Stromerzeugungsgeräte mit mindestens 300 Watt, die mit einem oder mehreren Wechselrichtern an einen Stromkreis im Haushalt angeschlossen werden. Die Stadt gewährt pro Haushalt einen Zuschuss von 50 % des Kaufpreises bei einem Höchstförderbetrag von 200 Euro. Förderberechtigt sind ausschließlich Privatpersonen. Außerdem muss das entsprechende Gebäude auf der Gemarkung Waldkirch liegen. Alle weiteren Details und Antragsformulare gibt es unter www.stadt-waldkirch.de. Fragen beantwortet Klimaschutzmanager Markus Dangel per E-Mail an markus.dangel@stadt-waldkirch.de.

Netzwerk Demenz im September

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren organisiert das Netzwerk Demenz Waldkirch regelmäßig verschiedene Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Demenz in Waldkirch.

Anlässlich der Interkulturellen Woche Waldkirch und des Weltzuhauseertages zeigt die Klappe 11 Kommunales Kino Waldkirch am Freitag, 27. September, um 20.30 Uhr (Einlass 19.45 Uhr) im Haus der Jugend der Stadt Waldkirch, Fabrikstraße 16, den Film Nader und Simin. In dem Film geht es um ein Ehepaar, das seine iranische Heimat verlassen will. Doch Nader bringt es nicht übers Herz, seinen an Alzheimer erkrankten Vater zurückzulassen. Seine enttäuschte Frau Simin reicht die Scheidung ein und lässt Nader und ihre Tochter Termeh mit dem dementen Greis zurück. Der nunmehr alleinerziehende Vater engagiert die schwangere Razieh, um ihm bei der Pflege seines Vaters unter die Arme zu greifen. Als er seinen Vater wenig später ohnmächtig und ans Bett gefesselt vorfindet, kommt es zur Katastrophe – zornig verweist er Razieh in ihre Schranken. Die schwangere Frau stürzt und erleidet eine Fehlgeburt. Ihr Mann Hodjat will Nader zur Rechenschaft ziehen ...

Rückfragen und Anmeldung bei Juliane Hehn unter der Telefonnummer 07681 / 404239 (bitte ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen; ein Rückruf erfolgt) oder per E-Mail an juliane.hehn@stadt-waldkirch.de.

Rikscharfahnen für Menschen mit Demenz

Das Netzwerk Demenz Waldkirch kooperiert mit dem Verein Bike Bridge „Radeln ohne Alter“ aus Freiburg und bietet am Sonntag, 13. Oktober, Menschen mit Demenz und deren Begleitpersonen die Möglichkeit, mit einer Rikscha den Stadtteil Buchholz zu erkunden. Die Fahrten finden von 14 bis 17 Uhr nach Anmeldung statt. Geschulte Rikschafahrer holen die Angemeldeten in Buchholz entweder zu Hause oder bei der Ortsverwaltung Buchholz ab. Die entsprechende Anreise aus den anderen Stadtteilen Waldkirchs bis zur Ortsverwaltung Buchholz müssen die Angemeldeten selber gewährleisten. Eine Fahrt dauert ca. eine halbe Stunde und führt durch Buchholz. Eine Begleitperson aus dem persönlichen Umfeld der Person mit Demenz muss mitfahren. Routenwünsche können bei Anmeldung angegeben werden. Die Fahrten sind kostenlos. Eine Mitfahrt geschieht auf eigenes Risiko. Bei Regen müssen die Fahrten leider ausfallen. Anmeldung bis Montag, 7. Oktober, bei der Stadt Waldkirch, Netzwerk Demenz Waldkirch, Juliane Hehn unter der Telefonnummer 07681 / 404-239 oder per Mail an juliane.hehn@stadt-waldkirch.de.

Interkultureller Herbst 2024

Ende September geht auch in Waldkirch die Interkulturelle Woche bzw. der „Interkulturelle Herbst“ an den Start. Wie schon im letzten Jahr ist das landesweite Motto der Interkulturellen Woche „Neue Räume“. „In Waldkirch möchten wir dieses Jahr die Räume öffnen, die bereits vorhanden sind, und alle herzlich einladen, diese kennenzulernen. Die Angebote und Veranstaltungen sind vielfältig, die Organisatoren und Kooperationspartner freuen sich über viele Besucherinnen und Besucher“, berichtet Jule Rehm, Integrationsbeauftragte der Stadt Waldkirch im Dezernat II. Das Angebot in Waldkirch umfasst insgesamt zehn Veranstaltungen von Ende September bis Ende November.

Den Auftakt macht der „Der Mittagstisch“ im Roten Haus von der WABE. Er entführt seine Gäste noch bis 27. September jeden Tag kulinarisch auf einen anderen Kontinent. Das Menü kostet jeweils 7,50 Euro. Anmeldung ist jeweils bis 9.30 Uhr möglich.

Am Dienstag, 1. Oktober, besteht im Roten Haus (Emmendinger Straße 3) die Möglichkeit, während des Offenen Cafés von 15.30 bis 17.30 Uhr mit der Integrationsbeauftragten der Stadt Waldkirch zum Thema Integration ins Gespräch zu kommen. Zusätzlich wird es ein Kreativangebot für Klein und Groß geben.

Am Freitag, 27. September, zeigt die Klappe 11 den Film „Nader und Simin“ anlässlich des Weltzuhauseertages um 20.30 Uhr (Einlass 19.45 Uhr) im Haus der Jugend (Fabrikstraße 16). Im Film geht es um ein Ehepaar, das seine iranische Heimat verlassen will. Doch Nader (Peyman Moaadi) bringt es nicht übers Herz, seinen an Alzheimer erkrankten Vater (Ali-Asghar Shahbazi) zurückzulassen. Der Film ist ab zwölf Jahren freigegeben.

Im Sprach-Café am Samstag, 28. September, von 10 bis 12 Uhr im Roten Haus, treffen sich Lernende der Deutschen Sprache, die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten, auf Ehrenamtliche, die sie dabei unterstützen.

Die Veranstaltungsreihe geht noch bis Ende November. Eine Übersicht aller Veranstaltungen gibt es unter www.stadt-waldkirch.de. Fragen beantwortet Jule Rehm, Integrationsbeauftragte der Stadt Waldkirch, unter der E-Mail: jule.rehm@stadt-waldkirch.de.

Neuwahl des Behindertenbeirates

Alle zwei Jahre haben Schwerbehinderte aller Art in Waldkirch die Möglichkeit, die ehrenamtlichen Mitglieder des Behindertenbeirates neu zu wählen und sich für einen Sitz zu bewerben. Der amtierende Behindertenbeirat macht derzeit, mit Unterstützung der Stadt, die Wahl öffentlich bekannt, motiviert zur Teilnahme und informiert über die Regeln des aktiven und passiven Wahlrechts.

Gewählt werden acht Personen mit einer Schwerbehinderung und sechs Vertreter von Waldkircher Organisationen, die sich auch für die Gleichberechtigung von Menschen mit Behinderung einsetzen. Bis zum 30. September können Bewerbungen und Wahlvorschläge im Rathaus abgegeben werden. Die Wahlbewerbsunterlagen sind auf den Homepages der Stadt Waldkirch und des Beirats für Menschen mit Behinderung sowie im Rathaus Waldkirch zu finden.

Der Wahltag ist am Samstag, 19. Oktober, in der Aula der Kastelbergschule. Zwischen 14 und 17 Uhr können die Wahlberechtigten die Kandidaten kennenlernen, ihren Stimmzettel ausfüllen und in die Wahlurne werfen. Erforderlich ist die Vorlage des Personalausweises und ggf. der Schwerbehindertenausweis sowie ggf. einer Wahlvollmacht für Wahlberechtigte, die am Wahltag verhindert sind. Um Menschen mit einer Beeinträchtigung des Gehörs die Teilnahme an der Wahl zu erleichtern, wird erstmals eine Gebärdensprachdolmetscherin um 14 Uhr die Kandidatenvorstellung übertragen.

Abendführung mit Apéro durch Sonderausstellung

Am Mittwoch, 2. Oktober, beginnt um 18 Uhr eine Kuratorinnen-Führung durch die Sonderausstellung „Schwarzwaldliebe – Impressionen von Otmar Alt“ im Elztalmuseum Waldkirch. Museumsleiterin Angela Witt-Meral und Kuratorin Andrea Knittel geben in der Führung abwechselnd Einblicke in die kreative und bunte Welt des Künstlers Otmar Alt und erläutern seinen Bezug zum Schwarzwald, insbesondere zu Waldkirch. Die Führung dauert ca. eine Stunde; die Teilnahme kostet inklusive einem Getränk 6 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter www.elztalmuseum.de.

Familiensonntag: Kunterbunt flattert's in der Luft

Am Sonntag, 6. Oktober, von 14 bis 16 Uhr können interessierte Familien gemeinsam mit ihren Kindern zu einem besonderen Familiensonntag ins Elztalmuseum kommen und gemeinsam kreativ werden. Im Mittelpunkt steht das Thema: „EMUtionale - Gefühlen auf der Spur“. Die Teilnahme am Familiensonntag ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Details gibt es unter www.elztalmuseum.de.

Oktoberstart mit vielen Veranstaltungen im Rahmen des Geschichtlichen Herbstes

Am Tag der deutschen Einheit, 3. Oktober, findet die jährliche Weinwanderung in Buchholz statt. Gestartet werden kann schon um 12 Uhr, wer jedoch bei der geführten Wanderung dabei sein möchte, sollte um 13 Uhr am Drescheschopf 1 (Ortsverwaltung Buchholz) sein. Hier wird mit einem Orgelspiel eingestimmt, bevor es in die Rebberge geht. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 30 Euro inkl. Glaspfand.

Mit einem Jubiläum geht es am Freitag, 4. Oktober, weiter: 1874 begründete sich in Waldkirch der Verschönerungsverein, nach vielen historischen Entwicklungen und mehreren Namen ist er heute bekannt als Heimat- und Geschichtsverein Waldkirch. In seinem Vortrag führt Bernhard Läufer durch die historische Entwicklung, zeigt die Gründe auf, die zu den Namensänderungen führten und blickt natürlich auch auf den Heimatbrief und zukünftige Projekte. Der Vortrag findet im Barocksaal des Elztalmuseums um 19 Uhr statt und der Eintritt ist frei.

Die volle Woche wird durch einen vollen Samstag ergänzt. Zunächst startet um 13.30 Uhr die Stadtführung XXL von Thomas Kern und Dr. Andreas Haasis-Berner. Vom Elztalmuseum aus geht es mit dem Fahrrad in alle Stadtteile, wo lokale Persönlichkeiten etwas zur jeweiligen Geschichte erzählen. Der Kostenbeitrag beläuft sich auf 6 Euro und eine Anmeldung ist erforderlich entweder per Mail an stadtarchiv@stadt-waldkirch.de oder per Telefon unter 07681 / 4740857.

Um 14 Uhr haben die Freunde des Heimat- und Geschichtsvereins die Gelegenheit, ergänzend zum Vortrag des vorigen Tages zusammen mit Bernhard Läufer vom Rathaus aus in der Stadt auf Spurensuche zu gehen. Welche Gebäude und Objekte wurden auf Betreiben des Vereines errichtet, um das Stadtbild zu verschönern? Der Eintritt ist frei.

Schließlich kommen um 14.30 Uhr noch die Freunde des Handwerks und der Edelsteine auf ihre Kosten. Denn Bernhard Wintermantel lädt in die historische Edelsteinschleiferei seiner Familie ein und entführt dabei in diese über 550-jährige Handwerkertradition in Waldkirch. Los geht es am Juwelieregeschäft Wintermantel, Elzstraße 2, und der Eintritt kostet 5 Euro.

Zum Abschluss dieser Woche lädt die Waldkircher Orgelstiftung zunächst von 14 bis 18 Uhr zu einer Sonderöffnung und Führung durch ihre diesjährige Sonderausstellung zu 225 Jahre Orgelbau in Waldkirch im Orgelbauersaal (Eintritt: 5 Euro) und um 17 Uhr zu einem Orgelkonzert mit dem Weltstar Franz Lambert und seiner einmaligen Orgel „Golden Lady“ in den Pfarrsaal am Kirchplatz. Die Karten hierfür kosten im Vorverkauf 18 Euro und an der Abendkasse 21 Euro. Reservierungen und Anmeldungen per Mail an info@waldkircher-orgelstiftung.de.

Orgelschlemmerwochen vom 1. bis 20. Oktober

Seit 25 Jahren gibt es in Waldkirch eine kulinarische Note des Orgelbaus. 1999 wurde im Zuge einer SWR-Fernsehsendung erstmals ein Orgelteller kreiert, aus dem sich noch im gleichen Jahr die Orgelschlemmerwochen entwickelten. Im Jubiläumsjahr 2024 widmen sich die Waldkircher Orgelköche der Künstlerorgel „Altbella Furiosa“, auch sie ist 25 Jahre alt. So lautet schließlich für die Schlemmerwochen vom 1. bis 20. Oktober das Motto „25 Jahre Alt - obella Furiosa“. Die Orgelteller gibt es in den Restaurants Altersbach, Kohlenbacher Hof, Kandel-Kulinarik, Löwen, Pierrot, Stadtrainsee, Suggenbad und Weinstüble-Der Grieche. Wer einen Orgelteller bestellt, kann an einem Gewinnspiel teilnehmen und erhält ein Überraschungsgeschenk. Im Zuge des Rahmenprogramms gibt es bei den Orgelführungen im Elztalmuseum neben der Orgelbaugeschichte Klang- und Hörproben der modernen, farbenfrohen Altbella Furiosa, eine Podiumsdiskussion am 10. Oktober und kleine Konzerte im Rahmen der Museumsnacht am 12. Oktober. Der Orgelbauersaal bietet am 6. Oktober Sonderöffnungszeiten und am 20. Oktober einen Kaffeehausnachmittag an. Auch die Buchholzer kulinarische Weinwanderung am 3. Oktober ist Bestandteil. Infos zu den Waldkircher Orgelschlemmerwochen: www.orgelwelt-waldkirch.de.

Geburtstage: Die Stadt Waldkirch gratuliert!

■ **Waldkirch (Kernstadt)**
Ann Baex (85), Marja Kilander-Reusche (80), Hans-Jügen Prisky (75), Lukas Milonas (70), Helga Becker (80)

■ **Kollnau**
Edeltraud Schultz (70), Tamara Sibilia (70), Peter Eckhardt (70), Margarette Weber (80)

■ **Buchholz**
Justus Rack (70), Siegmund Fietzek (70)

INFORMATION, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG
IM GENERATIONENBÜRO

Das Generationenbüro im Rathausinnenhof der Stadt Waldkirch bietet zahlreichen Institutionen Raum für soziale Beratung in verschiedenen Lebenslagen. Zu den Beratungszeiten ist das Generationenbüro auch unter der Telefonnummer 07681 / 404-232 zu erreichen. Die Postanschrift lautet: Marktplatz 1-5, 79183 Waldkirch.

AGJ Obdachlosenberatung

Freitag von 10 bis 12 Uhr

BDH Bundesverband Rehabilitation

Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr sozialrechtliche und sozialmedizinische Beratung für Mitglieder und Interessierte nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 2091789 - auch außerhalb der Sprechzeiten.

Beirat für Menschen mit Behinderung

Allgemeine Beratung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr.

Deutscher Kinderschutzbund / Ortsverein Waldkirch e.V.

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 11 bis 12 Uhr Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern; außer in den Schulferien.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.

Kontakt: EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V., Karl-Friedrich-Straße 68/1, 79312 Emmendingen, 07641 / 93341-214 oder eutb@lebenshilfe-emmendingen.de.

Außensprechstunde in Waldkirch, Elzach, Herbolzheim und Endingen möglich. Termine bitte telefonisch vereinbaren.

Jobcenter Landkreis Emmendingen

Jeden Mittwoch von 13 bis 15.30 Uhr können Kurzanliegen geklärt und Unterlagen abgegeben werden. Es findet keine Beratung hinsichtlich Arbeitsvermittlung oder Leistungsbezug statt.

Pflegestützpunkt Landkreis Emmendingen

Der Pflegestützpunkt bietet für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Emmendingen ein neutrales und kostenloses Beratungsangebot für gesetzlich versicherte Pflegebedürftige, Angehörige und Interessierte aller Altersgruppen rund um das Thema Pflege, Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten. Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen, in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch.

Außensprechstunde im Generationenbüro in Waldkirch montags von 12 bis 16 Uhr und nach Terminvereinbarung. Kontakt: Frau Schöpflin, Telefon 07641 / 4513096, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de.

Sozialverband VdK / Sozialrechtsberatung

Sozialrechtsberatung alle zwei Monate dienstags von 9 - 12.30 Uhr. Die Termine können dem Aushang am Generationenbüro entnommen werden oder per Telefon unter 0761 / 504490 erfragt werden.

Sozialverband VdK / Ortsverband Waldkirch

Allgemeine Beratung jeden Dienstag von 16.30 bis 19 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 07681 / 4742305.

Stadtseniorenrat Waldkirch e.V. und Beratung Wohnraumvermittlung

Beratung für Seniorinnen und Senioren mittwochs von 10 bis 12 Uhr. Beratung für private Waldkircher VermieterInnen, die ihren ungenutzten Wohnraum der Wohnungswirtschaft zur Anmietung zur Verfügung stellen wollen. Jeden 1. Mittwoch im Monat von 9 bis 11 Uhr.

Einmal im Monat **Beratung der Kirchlichen Sozialstation St. Elisabeth e.V.** im Rahmen der Sprechstunde des Stadtseniorenrats von 11 bis 12 Uhr.

INFORMATIONEN DER AGENTUR FÜR ARBEIT,
DES LANDRATSAMTS**Große Genüsse mit kleiner Rente – Workshopserie**

Was verändert sich bei der Ernährung mit dem Älterwerden (ab 60)? Welche Nährstoffe sind besonders zu berücksichtigen? Welche Tipps helfen beim Einkaufen, welche um Geld zu sparen? Bei einem Kurs in der Lehrküche am landwirtschaftlichen Bildungszentrum erfahren die Teilnehmenden ab 60 Jahren in netter Gesellschaft und angenehmer Atmosphäre, wie mit kleinem Geldbudget gesunde und leckere Gerichte aus regionalen, saisonalen und frischen Zutaten gekocht werden können. An vier Vormittagen wird gezeigt, worauf es bei der Ernährung im Alter (ab 60) ankommt. Der halbstündigen Theorie folgen jeweils zweieinhalb Stunden Praxis, in der köstliche, zugleich einfache und preiswerte Gerichte zubereitet werden, die gemeinsam gegessen werden und die leicht in den alltäglichen Speiseplan einbezogen werden können. Termine: Jeweils donnerstags, 10., 17., 24., 31. Oktober, von 10 bis 13 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg, Hochburg 7. Die Veranstaltung wird im Rahmen der Initiative „Fit im Alltag“ durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg für Menschen mit kleinem Budget gefördert, so dass der Kostenbeitrag lediglich 1 bis 3 Euro pro Termin und Person beträgt. Anmeldung bitte unter: <https://www.terminland.eu/landkreis-emmendingen/> oder telefonisch 07641 / 451-9191.

Bitte bei der Anmeldung angeben, wenn das Landwirtschaftliche Bildungszentrum nicht erreicht werden kann und ein Abholservice bzw. eine Mitfahrgelegenheit benötigt wird.

Förderpreis für die besten Auszubildenden im Landkreis – jetzt Empfehlung abgeben

Die Ausbildungsstiftung des Landkreises Emmendingen lobt den Förderpreis „Auszubildende des Jahres im Landkreis Emmendingen“ aus. Die jeweils besten Auszubildenden in den vier Kategorien Handel, Industrie, Handwerk und Dienstleistung & Pflege werden mit einem Förderpreis in Höhe von jeweils 500 Euro ausgezeichnet.

Die Auszubildenden müssen von ihrem Ausbildungsbetrieb empfohlen werden, der je Kategorie einen Auszubildenden unterstützen darf. Die Bewerbungsunterlagen können bis zum 29. November 2024 bei der Ausbildungsstiftung des Landkreises Emmendingen eingereicht sein. Informationen und Bewerbungsmöglichkeit gibt es auf der Internetseite: www.ausbildungsstiftung-em.de.

Mit dem Förderpreis sollen Auszubildende ausgezeichnet werden, die sich mit besonderem Engagement einbringen und in ihrem Ausbildungsverhalten beispielhaft sind. Teilnehmen dürfen alle Auszubildenden, die im Landkreis Emmendingen ausgebildet werden und sich zum Zeitpunkt des Einsendeschlusses in einer dualen Berufsausbildung befinden, ihre Abschlussprüfung noch ablegen werden oder im Jahr 2024 abgelegt haben und das erste Lehrjahr bereits abgeschlossen haben.

Vom Kinderschutzbund organisiertes regelmäßiges Treffen

Seit Ende September findet in Emmendingen (Rosenweg 3) jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr ein Offener Treff im Landesprogramm Stärke des Landkreises Emmendingen statt. Unter dem Titel „Gemeinsam stark“ bietet der Kinderschutzbund Emmendingen e.V. Ein-Eltern-Familien Raum für Vernetzung, Hilfe zur Selbsthilfe, Beratung und Unterstützung. Die Zielgruppe für den offenen Treff sind Ein-Eltern-Familien und sich alleinerziehend fühlende Personen mit Kindern.

„Rote Bank“ als Zeichen gegen häusliche Gewalt

Zwei Wochen lang steht vor der Tourist-Info in Emmendingen bei der Merkmalserie eine rote Bank. Sie soll vom 1. bis 16. Oktober ein Zeichen sein gegen häusliche Gewalt zwischen Menschen, die als Paar oder Familienangehörige zusammenleben oder -lebten. Betroffen von allen Formen psychischer, körperlicher, sexueller oder wirtschaftlicher Gewalt sind vor allem Frauen. Die „rote Bank“ ist eine Gemeinschaftsaktion von FRIDA, dem Beratungsangebot für von Partnerschaftsgewalt betroffene Frauen und der Gleichstellungsbeauftragten des Landratsamtes Emmendingen. Zum Auftakt gibt es am Dienstag, 1. Oktober, um 16.30 Uhr vor der Tourist-Info in Emmendingen eine Aktion zum Thema mit der Künstlerin Ulla Klomp aus Waldkirch und Marie Lemor, die schon mehrfach die Freiburger Stadtmeisterschaften im Poetry Slam gewonnen hat. Alle sind herzlich eingeladen.

WieDerEinstieg gelingt

Viele Frauen in der Region gehen keiner bezahlten Arbeit nach, obwohl sie das gerne tun würden. Deshalb informiert die „Berufsberatung im Erwerbsleben“ am Donnerstag, 10. Oktober, in allen Fragen einer erfolgreichen Rückkehr in das Berufsleben. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Sie dauert rund 90 Minuten. Anmeldung unter <https://eveeno.com/wiedereinstiegelingit71024>. Die Teilnahme ist kostenlos.

WEITERE INFORMATIONEN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Freiburg zieht um. Ab Mittwoch, 9. Oktober, findet der Betrieb an einem neuen Standort statt. Hier die neue Anschrift, die Rufnummer und auch die aktuellen Öffnungszeiten:

Rufnummer: Die Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos).

Anschrift: Kinder-Bereitschaftspraxis Freiburg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Breisacher Straße 62, 79106 Freiburg.

Öffnungszeiten: Montag von 19 bis 22.30 Uhr, Dienstag von 19 bis 22.30 Uhr, Mittwoch von 19 bis 22.30 Uhr, Donnerstag von 19 bis 22.30 Uhr, Freitag von 16 bis 22.30 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 8 bis 22.30 Uhr.

Alle aktuellen Informationen zu den jeweiligen Bereitschaftspraxen gibt es unter folgendem Link: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden>.

AKTUELLE STRASSENSPERRUNGEN
UND VERKEHRSBEHINDERUNGEN

Die folgenden Termine gelten, wenn nicht anders genannt, für das Jahr 2024.

Marktplatz

Vom Mittwoch, 2. Oktober, bis Freitag, 4. Oktober, findet auf dem Marktplatz Waldkirch die „Street Food Fiesta“ statt. In diesem Zuge kommt es auf dem Marktplatz zu Sperrungen.

Vollsperrung der Kandelstraße (L 186) ab dem 7. Oktober

Die weiteren Arbeiten zur Felsicherung an der Kandelstraße bei Waldkirch (L186) starten am Montag, 7. Oktober. Wie das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mitteilt, muss die Straße zwischen Gaisfelsenhütte und Passhöhe voll gesperrt werden. Der Verkehr wird über das Glottertal umgeleitet. Bei Wintereinbruch werden die Bauarbeiten eingestellt. Nach Begutachtung der Hänge kann die Straße dann für die Wintermonate für den Verkehr freigegeben werden. Abhängig von der Wetterlage werden die Arbeiten im Frühjahr fortgesetzt. Dann muss die Straße wieder gesperrt werden. Voraussichtlich im Spätsommer 2025 sollen die Felsicherungsarbeiten abgeschlossen werden. Im Jahr 2026 folgt dann die Sanierung der restlichen Fahrbahnabschnitte. Neben der Sanierung von drei talseitigen Stützwänden werden zur Felsicherung an der Kandelstraße Steinschlagschutzzäune, Einzelsicherungen und Vernetzungen installiert. Die Vollsperrung der Straße ist aufgrund eines erhöhten Felssturzrisikos während der Arbeiten notwendig. Das RP bittet dafür um Verständnis.

Sperrung der Elzstraße in Waldkirch

Seit 26. August laufen die Straßen- und Tiefbauarbeiten im Zuge der Sanierung der Elzstraße. Um die vorgesehene Bauzeit einzuhalten, werden statt einer zwei Straßenkolonnen eingesetzt. Das hat zur Folge, dass nicht nur auf der Höhe Sägematte, sondern auch an der Einmündung der Schützenstraße in die Elzstraße mit den Arbeiten begonnen werden kann. Die Anwohner werden über die Erreichbarkeit ihrer Häuser und Wohnungen je nach Baufortschritt kurzfristig mittels Posteinwurf durch die Baufirma informiert.

Herausgeber: Stadt Waldkirch

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Oberbürgermeister Michael Schmieder, Stadt Waldkirch

Ende des Waldkircher Amtsblatts**Stadtführung bei der Feuerwehr**

Waldkirch (db). Bei der wöchentlichen Stadtführung der Werbegemeinschaft Waldkirch „Waldkirch und Du“ steht die Feuerwehr diesmal im Mittelpunkt. Am morgigen Freitag, 27. September, Beginn 18 Uhr, dreht sich alles um dieses Thema. Der stellvertretende Kommandant der Feuerwehr Waldkirch, Peter Fuchs, nimmt seine Gäste mit ins Gerätehaus, wo man sehr viel Spannendes erfahren kann. Die Teilnahme ist kostenlos. Treffpunkt auf dem Marktplatz.



Anwesend war auch der Bürgermeister von Schlettstadt, Marcel Bauer.

Foto: Verein

Ausblicke vom Kuckucksfels

Gemeinschaftswanderung mit dem CV Sélestat

Waldkirch/Schlettstadt. Es war eine schöne, interessante und manchmal auch anstrengende Tour, zu der der Vogesen-Verein Schlettstadt eingeladen hatte. Aber bei dem wunderbaren Wetter lohnte sich diese Anstrengung.

Nachdem Jean-Claude Christen und Dietmar Talkenberg die Wandergruppe aus circa 30 Personen begrüßt hatten, starteten zwei Gruppen. 300 Höhenmeter ging es im Zickzack nach oben, um nach weiteren 100 Höhenmetern den Kuckucksfels zu erreichen, von dem sich ein herrlicher Ausblick über die Vorberge der Vogesen und die Rheinebene bis hinüber zum Schwarzwald bot. So konnte man auch den Waldkircher Hausberg, den Kandel, gut sehen. Am Fuß der Frankenburg erwartete die Wandergruppen ein Mitglied der Historischen Vereins, der interessante Informationen über die vorgeschichtlichen Befestigungsanlagen und über die im Mittelalter errichtete Frankenburg gab. Ein Schmuckstück ist der im 13. Jahrhundert errichtete Rundturm mit seinem sorgfältigen Mauerwerk aus Buckelquadern.

Der Rückweg nach Breitenau brachte noch einmal starke Eindrücke. In lichten Kiefernwäldern erhoben sich mächtige Sandsteinformationen, von denen die Hexenfelsen die eindrucksvollsten waren.

Zum Abschluss der Wanderung hatten Jean-Claude in ein Chalet eingeladen, wo bei reichlich Flammküchen gemütlich zusammengenessen und geplaudert wurde. Es war der krönende Abschluss dieser schönen Gemeinschaftswanderung.

Neuer Wald nach Totalschaden

Exkursion führte Schwarzwaldverein nach Altersbach

Waldkirch. Es gehört beim Schwarzwaldverein Waldkirch zur Tradition, dass einmal im Jahr eine Exkursion mit einem spezifisch forstlichen Thema stattfindet.

hauses, durch den Sturm „Quentin“ im Jahr 2008 zu Weihnachten. Auf der Sturmfläche sollte möglichst bald neuer Wald entstehen, Stadtförster Loos ging diese Aufgabe an.

Deshalb wurde vergangene Woche zu einer Wanderung im Altersbach eingeladen. Acht Teilnehmer wollten sich von Ortgies Heider, dem früheren Leiter des staatlichen Forstamts in Waldkirch, und Dieter Loos, dem Chef des städtischen Forstbetriebs, informieren lassen. Thema war die totale Zerstörung einer zehn Hektar großen Waldfläche im Altersbach, oberhalb des dortigen Gast-

Die Exkursionsteilnehmer staunten über die zu einem dichten Jungbestand herangewachsenen, inzwischen annähernd 20 Jahre alten Esskastanien, Roteichen, Nussbäume oder auch Douglasien etc. Loos erklärte die verschiedenen Lichtansprüche und Wachstumsabläufe der einzelnen Baumarten. Die gelungene Exkursion vermittelte den interessierten Teilnehmern viel Wissen und Eindrücke.



Der Sturm „Quentin“ richtete 2008 großen Schaden an.

Foto: Verein

**Seniorennachmittag am Rebbberg**

Waldkirch-Buchholz. Sonniges Wetter - das verspricht ein schönes Herbstfest am Rebbberg in Buchholz zu werden. Eingeladen hatte das Seniorennachmittag Buchholz zu Kaffee und Kuchen: Eine vielfältige Auswahl gewährten die emsigen Bäckerinnen innerhalb des Seniorennachmittags. Bereichert wurde das Fest durch Ferdi Gräber, welcher die Gäste zum Mitsingen einlud. Anschließend tanzte sich die Seniorennachmittagsgruppe beschwingt in die Herzen der Gäste. Das Seniorennachmittag lädt für 2. Oktober zu einem Erntedank um 14.30 Uhr im Generationenpark ein (bei Regen in der Kirche).

Foto: Seniorennachmittag